

smartFactory^{KL}®

Newsletter Quartal 3/2019

Sehr geehrte/r Dr. Mustermann,

die letzten Monate waren geprägt von wichtigen Schritten in Richtung unserer Definition der autonomen Produktion. Dazu haben wir uns der Diskussion mit unseren Mitgliedern gestellt und unsere theoretischen Forschungsergebnisse auf den Prüfstand stellen lassen. Gleich vorweg: Unsere Zuhörer waren begeistert und bestätigten den Nutzen für die Praxis. Für uns ist die Reflektion sehr wichtig. Wir sind Wissenschaftler und Forscher, aber wir stehen auf dem Boden der Tatsachen. Unsere Einschätzung der Produktion von Morgen spiegeln wir mit den Erfordernissen der Industrie. Erst dann wissen wir, dass wir auf dem richtigen Weg sind und beginnen unsere Ideen praktisch umzusetzen.

Am 24.10.2019 veranstalten wir ein exklusives Pressegespräch, indem wir unsere Definition von autonomer Produktion und die Pläne für unseren neuen Demonstrator offenlegen. Im nächsten Newsletter (Dezember) werden wir genauer darauf eingehen.

Seit einigen Wochen bauen wir mit unseren Mitgliedern am neuen Demonstrator. Unser Ziel ist zu zeigen, dass wir technisch umsetzen können, was wir theoretisch formulieren. Der Zeitplan bis zur Hannover Messe 2020 ist eng. Dort wollen wir erste Ergebnisse präsentieren. Aber wir sind zuversichtlich. In der SmartFactory-KL können wir auf ein extrem hoch motiviertes Team von Experten, Technikern und Wissenschaftlern zurückgreifen, die abteilungsübergreifend toll zusammenarbeiten. Hinzu kommt noch die Unterstützung durch unsere Mitglieder.

Freundliche Grüße



Prof. Dr.-Ing. Martin Ruskowski, Vorstandsvorsitzender der Technologie-Initiative SmartFactory KL e. V.

Erfolgreicher 11. Innovationstag 2019

Das Thema 5G beschäftigt die Stadt Kaiserslautern als ausgewählte Modellregion ebenso sehr wie die in der Region starke Landwirtschaft und die industrielle Produktion. Entsprechend lautete der 11. Titel des Innovationstages der SmartFactory-KL **„5G: Vernetzung für Wirtschaft, Wein und Wissenschaft“**.

5G gilt als Schlüsseltechnologie für die digitale Kommunikation. Industrie, Autobauer, Städte und ländliche Gebiete setzen auf die schnelle und stabile Datenübertragung. Der Vorstandsvorsitzende der Technologie-Initiative **Prof. Martin Ruskowski** referierte zur „Bedeutung von 5G in der Produktion“. **Dr. Martin Verlage**, Geschäftsführer von KL.digital GmbH beschrieb in seinem Vortrag „5G, Smart City, Digitale Stadt – Modellregion Kaiserslautern“ die Herausforderungen der Implementierung von 5G in der Stadt. **Dr. Hermann Buitkamp**, Experte für Landwirtschaftstechnik beim VDMA sprach über „Lokale Mobilfunknetze, Bedeutung für die Landwirtschaft“. Ihm folgte Oenologe **Prof. Dominik Durner** vom Weincampus Neustadt.



Alle Redner forderten unabhängig von ihren Arbeitsschwerpunkten **stabile und sichere Datenverbindungen überall in Deutschland**. Gerade auf dem Land hängt die Zukunftsfähigkeit von Digitalfunknetzen ab.

[Sie finden hier](#) (Externer Link zu YouTube) das Video zum Innovationstag.

Gründung SmartFactory-EU



Am 26. September 2019 legten drei renommierte Institutionen in Eindhoven/Niederlande den Grundstein für die **SmartFactory-EU EWIV**. Die europäische Vereinigung wird ihren Sitz in Kaiserslautern haben, die Leitung als Gründungsgeschäftsführer wurde Prof. Dr. Dr. h.c. Detlef Zühlke übertragen.

Bereits 2017 wurde von der EU der Wunsch geäußert, die mittlerweile zahlreichen Aktivitäten in vielen Mitgliedsstaaten unter ein Dach zu stellen und damit die Position Europas auf dem Weltmarkt zu stärken. Unter der Leitung von **Flanders Make/Belgien, Brainpoort Industries/Niederlande** und der **SmartFactory-KL/Deutschland** erfolgte nun die Gründung der SmartFactory-EU EWIV. Der Zusatz EWIV weist darauf hin, dass die Gesellschaft auf dem Recht der EU basiert.

Weitere Informationen finden Sie in der [Pressemeldung](#).

SmartFactory-KL Arbeitsgruppen

Die drei neu formierten Arbeitsgruppen der SmartFactory-KL sind gestartet! Sie unterteilen sich in die Themenfelder:

AG1 – Cyber-physische Produktionsmodule:
Design und Handhabung Cyber-physischer Produktionsmodule für nachhaltige Fabriklandschaften der Zukunft.

AG2 – Connect & Control: *Schaffen einer herstellerübergreifenden Plattform zur autonomen Prozesssteuerung der Produktion.*

AG3 – Kognitive Fabrik: *Erstellen einer kognitiven Fabrik, die aktiv Entscheidungen zur Verbesserung der Produktion trifft.*



Dank der regen Beteiligung der Mitgliedsunternehmen konnten bereits im August für alle AGs die ersten Kick-Off-Treffen in Kaiserslautern stattfinden. Die Arbeiten sind in vollem Gange.

Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit?

Die Arbeitsgruppen stehen allen ordentlichen Mitgliedern der SmartFactory-KL offen.

Für alle Fragen steht Ihnen der zuständige Projektleiter **Jesko Hermann**

(jesko.hermann@smartfactory.de) gerne zur Verfügung.

Branchen-Gespräch „Künstliche Intelligenz (KI) in der Produktion“ im Wirtschaftsministerium Mainz



Unter der Schirmherrschaft von Staatssekretärin Daniela Schmitt haben sich die regelmäßigen Branchen-Gespräche zu einer festen Institution etabliert. Am 5. September lautete das Leitthema „KI in der Produktion“. Unter den Referenten dominierten Mitglieder der SmartFactory-KL deutlich. Vorstandsvorsitzender Prof. Martin Ruskowski referierte zu „**Industrie 4.0 und KI**“, wobei er sowohl auf die Historie von Industrie 4.0, als auch auf die Möglichkeiten und Grenzen von KI einging. Der meistzitierte Satz in der Presse lautete: „Künstliche Intelligenz muss menschlichen Regeln folgen.“ Ralph Traphöner von Empolis sprach über „**Produktionsdaten analysieren**“, Dr. Tina Hardt (Arend Prozessautomation) thematisierte „**KI im Projekt ProData**“ und Dr. Marius Orfgen (MiniTec Smart Solutions) hatte die „**Datenbrille im Service**“ zum Thema. Lediglich ein Redner kam von einem Unternehmen, das noch nicht Mitglied der SmartFactory-KL ist: Dr. Johannes Weiser von EWM berichtete von den Erfahrungen mit „**KI in Schweißprozessen**“. Knapp 50 Zuhörer lauschten den spannenden Vorträgen der Referenten aus Rheinland-Pfalz und beteiligten sich rege an den anschließenden Workshops. Insgesamt waren die Teilnehmer sehr zufrieden mit dem Treffen. Zur Verabschiedung betonte Dr. Heinz Kolz vom Referat Industrie im Wirtschaftsministerium, dass er schon dabei sei, das nächste Branchengespräch vorzubereiten.

Teaser Pressegespräch 24. Oktober



Am 24.10.2019 veranstaltet die SmartFactory-KL ein **Pressegespräch**. Thema ist unsere Definition von autonomer Produktion. Erstmals stellen wir der Presse unser Manifest und unsere Pläne für den neuen Demonstrator vor. Neben dem Vorstandsvorsitzenden der SmartFactory-KL, Prof. Martin Ruskowski, nehmen Andreas Huhmann, Strategy Consultant Connectivity + Networks der Harting GmbH und Vorstandsmitglied der SmartFactory-KL, sowie Prof. Hans Dieter Schotten, Wissenschaftlicher Direktor am DFKI, Leiter der Forschungsgruppe Intelligente Netze und Inhaber des Lehrstuhls für Funkkommunikation und Navigation an der Technischen Universität Kaiserslautern teil.

Wer dabei sein möchte, kann sich gerne bei der SmartFactory-KL-Pressestelle anmelden:
ingo.herbst@smartfactory.de



Top 3 Presseveröffentlichungen

Elektroniknet.de: SmartFactory-KL jetzt auf EU-Ebene gegründet

[> hier lesen](#)

Süddeutsche.de: Künstliche Intelligenz muss menschlichen Regeln folgen

[> hier lesen](#)

Industry-of-things.de: Daten in der Industrie und wie man sie schützt

[> hier lesen](#)



Technologie-Initiative SmartFactory KL e.V.
Trippstadter Straße 122
67663 Kaiserslautern

T +49 (0) 631 20575-3400
F +49 (0) 631 20575-3402

info@smartfactory.de
www.smartfactory.de

Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse im Newsletter-Service eingetragen: Max.Mustermann@beispiel.de
Wir garantieren Ihnen, dass wir Ihre Daten vertraulich behandeln und nicht an Dritte weitergeben.
Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.